

Betreff:

Günther Bastian - Brunnen (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Nach Sanierung des Hesslocher Dorfbrunnens auf der Grünfläche in der Ortsmitte in den Jahren 2008 / 2009 und der damit gefundenen Endlösung, sowohl unter optischer als auch elektro-installationstechnischer Hinsicht, wünscht der Ortsbeirat, den Brunnen zu benennen.

Der Vorschlag der CDU lautet:

Günther Bastian -Brunnen

Begründung:

Die Historie des Brunnens begann mit der Umgestaltung der Dorfmitte Anfang der 80er Jahre und einem am 21.08.1980 gestellten Antrag des Ortsbeirates für einen zu bauenden Dorfbrunnen in Heßloch.

Die Planung und Finanzierung, u. a. aus Spenden der Bürgerschaft, zog sich bis zur Magistratsvorlage 640401,640102,680201 und 680101 bis zum Jahr 1988 hin. In der Zwischenzeit hatten sich viele Bürger ehrenamtlich mit der Entwicklung des Brunnens beschäftigt.

Die einheimische verstorbene Künstlerin Freifrau Irmgard v. Puttkamer war wesentliche Mitgestalterin in der Brunnenoptik und anfänglich mit der Brunnentechnik eingebunden.

Unser ehemaliger Ortsvorsteher Hansi Knötschke war letztlich der Beschaffer des heutigen Natursteins über die Fa. Marmor Strömann.

Die Synergien zur Entstehung des Brunnens erweiterten sich bis zu den umfangreichen Pumpeninstallationen und Schachtarbeiten durch den sehr beliebten Mitbürger Günther Bastian, so dass ein seit in den 90er Jahren durch einen weiteren Bürger angefertigtes Holzschild mit der Bezeichnung: ‚**Günther Bastian -Brunnen**‘ auf die würdigen Leistungen hinweist. Eine offizielle Namensgebung gab es bisher nicht.

Am 15.10.10 wurde zwischen dem Ortsvorsteher und dem Brunnensanierer, „Bauhauswerkstätten“ wegen eines Pflasterbodenschadens die letzten technischen Details besprochen.

Die Reife zur Brunnenbenennung war damit gegeben.

Wiesbaden, 26.10.2010

Antrag Nr. 10-O-14-0033
CDU-Fraktion

Müller